

**Hochschule für Musik Detmold
Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) der
Universität Paderborn**

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und
Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik (LA I)
an der Hochschule für Musik Detmold**

26.05.2021

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. Dezember 2020 (GV. NRW. S. 1110), hat die Hochschule für Musik Detmold die folgende Ordnung erlassen:

Inhalt

I Allgemeines	3
§ 34 Zugangs- und Studienvoraussetzungen	3
§ 35 Studienbeginn	3
§ 36 Studiumumfang	3
§ 37 Erwerb von Kompetenzen	3
§ 38 Module	4
§ 39 Praxisphasen	9
§ 40 Profilbildung	10
II Art und Umfang der Prüfungsleistungen	11
§ 41 Teilnahmevoraussetzungen	11
§ 42 Leistungen in den Modulen	11
§ 43 Bachelorarbeit	14
§ 44 Bildung der Fachnote und der Note für die fachpraktischen Prüfungen	14
III Schlussbestimmungen	15
§ 45 Übergangsbestimmungen	15
§ 46 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung	15
Anhang	16
Studienverlaufspläne	16
Modulbeschreibungen der Bachelor-Module (BM)	18

I Allgemeines

§ 34

Zugangs- und Studienvoraussetzungen

Die Einschreibung zum Studium des Unterrichtsfaches Musik setzt über die in § 5 der Allgemeinen Bestimmungen genannten Vorgaben hinaus das erfolgreiche Bestehen einer studiengangbezogenen Eignungsprüfung voraus. Näheres regelt die Eignungsprüfungsordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang Lehramt Musik der Hochschule für Musik Detmold in aktueller Fassung.

§ 35

Studienbeginn

Für das Studium des Unterrichtsfaches Musik (LA I) ist ein Beginn zum Wintersemester und zum Sommersemester möglich.

§ 36

Studienumfang

Das Studienvolumen des Unterrichtsfaches Musik umfasst 72 Leistungspunkte (LP), davon sind 6 LP fachdidaktische Studien nachzuweisen. 3 LP entfallen auf inklusionsorientierte Fragestellungen.

§ 37

Erwerb von Kompetenzen

- (1) In den fachpraktisch-künstlerischen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
 - Fähigkeiten zur ästhetisch-hermeneutischen und darstellenden Interpretation von Musik unterschiedlicher Stile und Epochen auf der Basis einer „instrumentalen“ und „vokalen“ Identität
 - Beherrschung von Übetchniken und Arbeitsformen, die sowohl eine eigenständige künstlerische Weiterentwicklung ermöglichen, als auch in Vermittlungsprozesse konstruktiv eingegliedert werden können
 - stimmbildnerische Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Anleitung zum Singen von Kindern und Jugendlichen
 - dirigentische Fähigkeiten im Bereich chorischen Singens und instrumentaler Ensembles sowie Fähigkeiten, adäquate Literatur aus diversen Kulturen, Epochen, Stilistiken und Lebenswirklichkeiten in musikalischen Praxisfeldern vermittelnd einzusetzen
 - Fähigkeiten zur analytischen und praktisch-gestalterischen Auseinandersetzung mit den ästhetisch-formalen und -regelbezogenen Grundlagen der Musik
 - Beherrschung grundlegender digitaler Kompetenzen
- (2) In den fachwissenschaftlichen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
 - grundlegende Kenntnisse bzgl. der Aufgaben, Ziele, Inhalte und Methoden musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Forschung und der hierfür notwendigen digitalen Werkzeuge
 - grundlegende Kenntnisse hinsichtlich musikpädagogischer Theorien und Konzepte im Hinblick auf die Gestaltung von musikbezogenen Lernprozessen
 - grundlegende Kenntnisse der Musikgeschichte und der Musikgeschichtsschreibung, der Theorie und Geschichte populärer Musik sowie weiterer Teilgebiete der Musikwissenschaft

- sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der fachtraditionellen Methodologie
 - grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens und digitaler Präsentation
- (3) In den fachdidaktischen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- Grundkenntnisse und -fähigkeiten, musikbezogene Lerninhalte auszuwählen und in adäquater Weise zum Gegenstand schulischer und außerschulischer Vermittlungsprozesse zu machen
 - Grundkenntnisse und -fähigkeiten, didaktische Materialien und Medien auf der Basis unterrichts- und lerntheoretischer Einsichten und Positionen für die Analyse und Gestaltung musikbezogener Lernprozesse nutzen zu können
 - Fähigkeiten und Fertigkeiten, die dem Aufbau eines methodischen Repertoires zur Gestaltung musikbezogener Lernprozesse dienen
 - Diversity-Kompetenz, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Lebenslagen von heterogenen Schüler*innen angemessen eingehen zu können
 - Fähigkeit zur Integration digitaler Kompetenz in die Schulbildung

§ 38 Module

- (1) Das Studienangebot des Unterrichtsfaches Musik im Umfang von 72 LP, davon 6 LP fachdidaktische Studien, ist modularisiert und umfasst zehn Module.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.
- (3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Bachelor-Module (BM):

Unterrichtsfach Musik

BM 1.1: Künstlerische Musikpraxis 1			9 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
1.-3. Sem.	Künstlerische Hauptdisziplin	P	270

BM 1.2: Künstlerische Musikpraxis 2			9 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
4.-6. Sem.	Künstlerische Hauptdisziplin	P	270

BM 2.1: Stimme // Ensembleleitung/ -praxis 1			7 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
Stimme			
1.-3. Sem.	Gesang / Stimmbildung	P	60
Ensembleleitung/ -praxis			
1. Sem.	Schlagtechnik	P	15
2.-3. Sem.	Vokale Ensembleleitung	P	45
3. Sem.	Instrumentale Ensembleleitung	P	30
2. Sem.	Chorische Stimmbildung	P	15
1.-2. Sem.	Ensembleteilnahme	P	45

BM 2.2: Stimme // Ensembleleitung/ -praxis 2			8 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
Stimme			
4.-6. Sem.	Gesang / Stimmbildung	P	60
Ensembleleitung/ -praxis			
Es erfolgt eine Schwerpunktsetzung in vokaler oder instrumentaler Ensemblepraxis:			
- Bei einem Schwerpunkt in vokaler Ensembleleitung wird im 4.-6. Semester vokale Ensembleleitung belegt und nur im 4. Semester instrumentale Ensembleleitung.			
- Bei einem Schwerpunkt in instrumentaler Ensembleleitung wird im 4.-6. Semester instrumentale Ensembleleitung belegt und nur im 4. Semester vokale Ensembleleitung.			
4.-6. Sem.	Ensembleleitung Schwerpunkt	WP	75
4.. Sem.	Ensembleleitung Ergänzung	WP	30
5.-6. Sem.	Ensemblepraxis	P	30
5.-6. Sem.	Ensembleteilnahme	P	45

Ausgleich bei Künstlerischer Hauptdisziplin Gesang* (für den Gesangs-/ Stimmbildungsunterricht in den Modulen 2.1 – 2.2)			4 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
4 LP nach freier Wahl je nach Veranstaltungsangebot aus:			
1.-6. Sem.	Stimmphysiologie	WP	30
1.-6. Sem.	Dramaturgisches Gestalten	WP	30
1.-6. Sem.	Angewandtes Sprechen	WP	30
1.-6. Sem.	Ensemblegesang	WP	30
1.-6. Sem.	Vokale Musikpraxis in der Schule	WP	30
1.-6. Sem.	Singen in einer Jazz-Combo	WP	30
1.-6. Sem.	Jazzgesang (für Hauptfach Gesang klassisch)	WP	30
1.-6. Sem.	Gesang klassisch (für Hauptfach Gesang Jazz)	WP	30

BM 3.1: Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 1			11 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
Schulbezogene Musikpraxis			
1.-2. Sem.	Klavier (bei Jazz-Stilistik i. d. Künstler. Hauptdisziplin zwei Sem. mit je 30 Min./Woche Klassik- u. Jazz-Unterricht parallel)	P	60
1.-2. Sem.	Klavier schulpraktisch/Improvisation	P	60
Musiktheorie und Gehörbildung			
1.-2. Sem.	Gehörbildung 1	P	45
1.-2. Sem.	Musiktheorie 1	P	90
1. Sem.	Formenlehre/Analyse	P	30
1. Sem.	Jazzarrangement 1 oder Poparrangement	WP	45

BM 3.2: Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 2			9 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
Schulbezogene Musikpraxis			
3.-4. Sem.	Klavier (bei Jazz-Stilistik i. d. Künstler. Hauptdisziplin zwei Sem. mit je 30 Min./Woche Klassik- u. Jazz-Unterricht parallel)	P	60
3.-4. Sem.	Klavier schulpraktisch/Improvisation	P	60
Musiktheorie und Gehörbildung			
3.-4. Sem.	Gehörbildung 2	P	60
3.-4. Sem.	Musiktheorie 2	P	90

BM 3.3: Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 3			3 LP
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
Schulbezogene Musikpraxis			
5.-6. Sem.	Klavier (bei Jazz-Stilistik i. d. Künstler. Hauptdisziplin findet in den Semestern 5 und 6 kein Unterricht im Fach Klavier statt)	P	60
5. Sem.	Klavier schulpraktisch/Improvisation	P	30

Ausgleich bei Künstlerischer Hauptdisziplin Klavier (6 LP) bzw. Schulpraktisches Klavierspiel (5LP) 5/6 LP (für den Klavierunterricht in den Modulen 3.1 – 3.3)			
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
bei Hauptdisziplin Klavier und Jazzklavier: 6 LP, bei Hauptdisziplin Schulpraktisches Klavierspiel: 5 LP, nach freier Wahl je nach Veranstaltungsangebot aus:			
1.-6. Sem.	Partiturspiel/Chorpraktisches Klavierspiel	WP	30
1.-6. Sem.	Jazz-Combo	WP	30
1.-6. Sem.	Klavier Kammermusik	WP	30
1.-6. Sem.	Klavier vierhändig	WP	30
1.-6. Sem.	Generalbassspiel	WP	30
1.-6. Sem.	Jazzklavier (nur für Hauptinstrument klassisch)	WP	30
1.-6. Sem.	Klavier klassisch (nur für Hauptinstrument Jazz)	WP	30

BM 4.1: Fachwissenschaftliche und -didaktische Arbeitsfelder 6 LP			
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
Musikpädagogik/ -didaktik			
1. Sem.	Einführung	P	30
Musikwissenschaft			
1. Sem.	Musikgeschichte I	P	45
2. Sem.	Musikgeschichte II	P	60
1. Sem.	Musikwissenschaftliche Arbeitsfelder im LA Musik GyGe		45

BM 4.2: Bedeutungen, Entwicklungen und Verwendungen von Musik und ihre didaktische Vermittlung 5 LP			
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
Musikpädagogik/ -didaktik			
3. Sem.	Grundlagen	P	30
Musikwissenschaft			
3. Sem.	Musikwissenschaft I	P	60
4. Sem.	Musikwissenschaft II	P	60

BM 4.3: Musiklernen in der Schule 5 LP			
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	Workload (h)
Musikpädagogik/ -didaktik			
5. Sem.	Musikalische Lernfelder	P	60
6. Sem.	Vertiefung	P	90

- (4) Die detaillierten Beschreibungen der einzelnen Module sind dem Anhang zu entnehmen. Die Modulbeschreibungen enthalten insbesondere die Qualifikationsziele bzw. Standards, Inhalte, Lehr- und Lernformen sowie die Prüfungsmodalitäten und Prüfungsformen.

§ 39 Praxisphasen

- (1) Das Bachelorstudium umfasst gemäß § 7 Abs. 3 und § 11 Abs. 2 und Abs. 4 Allgemeine Bestimmungen ein mindestens vierwöchiges Berufsfeldpraktikum, das den Studierenden konkretere berufliche Perspektiven innerhalb oder außerhalb des Schuldienstes eröffnet.
- (2) Das Berufsfeldpraktikum kann im Unterrichtsfach Musik durchgeführt werden. Als außerschulisches Praktikum kann es dazu dienen, Erfahrungen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, in auf Kommunikation und Vermittlung angelegten Berufen oder in anderen Berufen zu vermitteln. Als musikbezogene Tätigkeitsfelder sind neben Projekten in Schulen besonders Praktika in kommunalen/privaten Musikschulen, Tonstudios, Veranstaltungsbüros, Medienunternehmen und Kulturinstitutionen denkbar.
- (3) Die Studierenden führen ein „Portfolio Praxiselemente“ und fertigen einen Praktikumsbericht an, in dem sie ihre Praxiserfahrungen reflektieren.
- (4) Das Nähere zu den Praxisphasen wird in einer gesonderten Ordnung geregelt.

§ 40
Profilbildung

Das Unterrichtsfach Musik beteiligt sich am Lehrveranstaltungsangebot zu den standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profilen gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen. Die Beiträge des Unterrichtsfaches können den semesterweisen Übersichten entnommen werden, die einen Überblick über die Angebote aller Fächer geben.

II Art und Umfang der Prüfungsleistungen

§ 41

Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 9 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 17 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 42

Leistungen in den Modulen

- (1) Im Unterrichtsfach Musik werden folgende Prüfungsleistungen erbracht, die in die Abschlussnote der Bachelorprüfung, durch das Leistungspunktesystem gewichtet und bewertet, eingehen: seminarbezogenes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Klausur, Exkursionsbericht, Seminarpapier, Protokoll, Fachpraktische Prüfung, schriftliche Hausarbeit, Mündliche Prüfung (Einzel- oder Gruppenprüfung), Praktikumsbericht, Planung und Durchführung einer Lehrveranstaltung, Portfolio, Projektbericht, Präsentation.

Unterrichtsfach Musik		
Modul	Modulbezeichnung	Prüfungsleistung / Prüfungsform (detaillierte Angaben sind den Modulbeschreibungen zu entnehmen)
BM 1.1	Künstlerische Musikpraxis 1 Künstlerische Hauptdisziplin	Die Modulprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung. Dauer der Prüfung: ca.10 Minuten.
BM 1.2	Künstlerische Musikpraxis 2 Künstlerische Hauptdisziplin	Die Modulprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung. Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca.10 – 15 Minuten Erläuterung
BM 2.1	Stimme // Ensembleleitung/-praxis 1 <u>Stimme</u> a) Gesang/Stimmbildung <u>Ensembleleitung/-praxis</u> b) Schlagtechnik c) vokale Ensembleleitung d) instrumentale Ensembleleitung e) Chorische Stimmbildung f) Ensembleteilnahme	Die Modulprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung in c). Dauer der Prüfung: ca. 10 Minuten

BM 2.2	<p>Stimme // Ensembleleitung/-praxis 2</p> <p><u>Stimme</u></p> <p>a) Gesang/Stimmbildung</p> <p><u>Ensembleleitung/-praxis</u></p> <p>b) vokale Ensembleleitung</p> <p>c) instrumentale Ensembleleitung</p> <p>d) Ensemblepraxis</p> <p>e) Ensembleteilnahme</p>	<p>Die Modulprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung in a) sowie in b) oder c). Bei künstlerischem Hauptfach Gesang entfällt die Prüfung in a). Dauer der Prüfung: ca. 50 Minuten</p>
Ausgleich	<p>Ausgleich bei Künstl. Hauptdisziplin Gesang (für den Gesangs-/ Stimmbildungsunterricht in den Modulen 2.1 – 2.2, nach freier Wahl je nach Veranstaltungsangebot)</p> <p>a) Stimmphysiologie</p> <p>b) Dramaturgisches Gestalten</p> <p>c) Angewandtes Sprechen</p> <p>d) Ensemblegesang</p> <p>e) Vokale Musikpraxis in der Schule</p> <p>f) Singen in einer Jazz-Combo</p> <p>g) Jazzgesang (für Hauptfach Gesang klassisch)</p> <p>h) Gesang klassisch (für Hauptfach Jazzgesang)</p>	Qualifizierte Teilnahme
BM 3.1	<p>Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 1</p> <p><u>Schulbezogene Musikpraxis</u></p> <p>a) Klavier</p> <p>b) Klavier schulpraktisch/Improvisation</p> <p><u>Musiktheorie und Gehörbildung</u></p> <p>c) Gehörbildung 1</p> <p>d) Musiktheorie 1</p> <p>e) Formenlehre/Analyse</p> <p>f) Jazzarrangement 1 oder Poparrangement (Poparrangement verpflichtend für LA II)</p>	<p>Die Modulprüfung erfolgt im Bereich e) entweder durch eine mündliche Prüfung (15 min) oder durch eine Klausur (90 min).</p>
BM 3.2	<p>Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 2</p> <p><u>Schulbezogene Musikpraxis</u></p> <p>a) Klavier</p>	<p>Die Modulprüfung erfolgt durch eine mündlich-praktische Prüfung in den Bereichen c) und d). Dauer der Prüfung: ca. 50 Minuten</p>

	b) Klavier schulpraktisch/ Improvisation <u>Musiktheorie und Gehörbildung</u> c) Gehörbildung 2 d) Musiktheorie 2	
BM 3.3	Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 3 <u>Schulbezogene Musikpraxis</u> a) Klavier b) Klavier schulpraktisch/ Improvisation	Die Modulprüfung erfolgt durch eine fachpraktische Prüfung in den Bereichen a) und b). Bei künstlerischem Hauptfach Klavier erfolgt die Prüfung nur in b), bei Hauptfach Klavier schulpraktisch/Improvisation erfolgt die Prüfung nur in a). Dauer der Prüfungen: gesamt ca. 45 Minuten, bei nur a) oder nur b) ca. 20 Min.
Ausgleich	Ausgleich bei Künstl. Hauptdisziplin Klavier bzw. Schulpraktisches Klavierspiel (für den Klavierunterricht in den Modulen 3.1 – 3.3, nach freier Wahl je nach Veranstaltungsangebot) a) Partiturspiel/ Chorpraktisches Klavier-spiel b) Jazz-Combo c) Klavier Kammermusik d) Klavier vierhändig e) Generalbassspiel f) Jazzklavier (nur für Hauptinstrument klassisch) g) Klavier klassisch (nur für Hauptinstrument Jazz)	Qualifizierte Teilnahme
BM 4.1	Fachwissenschaftliche und -didaktische Arbeitsfelder <u>Musikpädagogik/-didaktik</u> a) Einführung <u>Musikwissenschaft</u> b) Musikgeschichte I c) Musikgeschichte II d) Musikwissenschaftliche Arbeitsfelder im LA Musik GyGe	Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch ein im Zusammenhang mit der Übung d) erarbeitetes, Aspekte aus a), b) und c) jeweils aufgreifendes Portfolio im Umfang von 2 unterschiedlichen Arbeitsproben (z. B. Präsentation/Kurzreferat/Folien, Kurztext, kommentierte Literaturliste).
BM 4.2	Bedeutungen, Entwicklungen und Verwendungen von Musik und ihre didaktische Vermittlung <u>Musikpädagogik/-didaktik</u>	Schriftliche Hausarbeit zu einem musikwissenschaftlichen Gegenstand aus b) oder c) (ca. zwei Drittel) und einer sich daran anschließenden didaktischen Reflexion im Zusammenhang mit a) (ca. ein Drittel). Die Benotung der

	a) Grundlagen <u>Musikwissenschaft</u> b) Musikwissenschaft I c) Musikwissenschaft I	Prüfungsleistung ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsteile.
BM 4.3	Musiklernen in der Schule <u>Musikpädagogik/-didaktik</u> a) Musikalische Lernfelder b) Vertiefung	Schriftliches Exposé in Verbindung mit einer mündlichen Präsentationsprüfung unter Einsatz digitaler Medien oder schriftliche Hausarbeit.

- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß §§ 18 und 19 Allgemeine Bestimmungen wie in der oben angegebenen Form erbracht. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten ist die qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls. Der Nachweis der qualifizierten Teilnahme erfolgt durch Kurzreferate, Tests, Protokolle, Simulationen, Erstellung eines Tonsatzes/Arrangements, Klassenvorspiele, Portfolios etc. und wird durch Teilnahmebescheinigung bestätigt. Die jeweilige Erbringungsform wird in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit durch die Lehrende*n festgelegt.

§ 43

Bachelorarbeit

- (1) Wird die Bachelorarbeit gemäß §§ 17 und 21 Allgemeine Bestimmungen im Unterrichtsfach Musik verfasst, so kann sie wahlweise in der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik verfasst werden.
- (2) Eine mündliche Verteidigung der Bachelorarbeit gemäß § 23 Allgemeine Bestimmungen ist erforderlich.

§ 44

Bildung der Fachnote und der Note für die fachpraktischen Prüfungen

- (1) Für die Bildung der Fachnote gilt § 24 Allgemeine Bestimmungen.
- (2) Die separat auszuweisende Note für die fachpraktischen Prüfungen für das Unterrichtsfach Musik ergibt sich aus den Noten der jeweiligen Prüfungen mit folgender Gewichtung:
- 35 % nach arithmetischer Mittelung der Modulnoten aus BM 1.1. und BM 1.2
- 20% aus BM 2.2
- 45% nach arithmetischer Mittelung der Modulnoten aus BM 3.2 und BM 3.3.

III Schlussbestimmungen

§ 45

Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2022/2023 erstmalig für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik (LA I) an der Hochschule für Musik Detmold eingeschrieben werden.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2022/2023 an der Hochschule für Musik Detmold für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik (LA I) eingeschrieben worden sind, legen ihre Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Sommersemester 2027 nach der Prüfungsordnung in der Fassung vom 20. September 2016 ab. Ab dem Wintersemester 2027/2028 wird die Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach dieser Prüfungsordnung abgelegt.

§ 46

Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 01. Oktober 2022 in Kraft. Gleichzeitig treten die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik (LA I) und dem Erweiterten Unterrichtsfach Musik (LA II) an der Hochschule für Musik Detmold vom 20. September 2016 außer Kraft. § 45 bleibt unberührt.
- (2) Sie werden in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule für Musik Detmold veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates 3 vom 09. Februar 2021 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Rektorat der Hochschule für Musik Detmold.

Detmold, den 26.05.2021

Der Rektor der Hochschule für Musik Detmold

gez.

Prof. Dr. Thomas Grosse

Anhang

Studienverlaufspläne

Hinweis:

Die Studienverlaufspläne ermöglichen eine Übersicht über die einzelnen Module und die ihnen zugeteilten Leistungspunkte (LP). Außerdem sind der Workload (WL) und die Präsenzzeiten (PZ) dargestellt. In der Spalte „Gesamt“ werden zunächst Leistungspunkte, Workload und Präsenzzeit für ein gesamtes Modul angegeben, daneben wird die Verteilung auf die einzelnen Semester dargestellt. Dabei wird die Präsenzzeit in Stunden pro Woche angegeben; so erhält ein*e Studierende*r bspw. im Rahmen des Moduls M 1.1 „Künstlerische Musikpraxis 1“ im ersten Semester Instrumental-/Gesangsunterricht im Umfang von einer Zeitstunde pro Woche (Präsenzzeit = 1).

Innerhalb der mit * gekennzeichneten Module bestehen Wahlmöglichkeiten für die Studierenden. So kann z. B. im Rahmen des Moduls M 2.1 „Stimme//Ensembleleitung/-praxis 1“ aus verschiedenen Ensembles gewählt werden, bei denen eine Teilnahme möglich ist. Abhängig hiervon kann die Präsenzzeit bei verschiedenen Studierenden geringfügig differieren. Im Sinne der Übersichtlichkeit wird in diesen Fällen jeweils nur der Minimalwert - d.h. die Präsenzzeit, die mindestens anfällt - angegeben.

Exemplarischer Studienverlaufsplan Bachelor Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Unterrichtsfach Musik

Studiensemester				1		2		3		4		5		6	
		Gesamt													
		LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ	LP/ WL	PZ
Module															
BM 1.1	Künstlerische Musikpraxis 1	9/ 270	3	3/ 90	1	3/ 90	1	3/ 90	1						
BM 1.2	Künstlerische Musikpraxis 2	9/ 270	3							3/ 90	1	3/ 90	1	3/ 90	1
BM 2.1	Stimme // Ensembleleitung/-praxis 1	7/ 210	10,2 5*	2/ 60	3,25	3/ 90	4,25	2/ 60	2,75						

Prüfungsordnung Bachelor GyGe LA I – Besondere Bestimmungen Musik

BM 2.2	Stimme // Ensembleleitung/-praxis 2	8/ 240	10,2 5*							2/ 60	2,75	3/ 60	3,25	3/ 150	4,25
BM 3.1	Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 1	11/3 30	10	7/ 210	6,5	4/ 120	3,5								
BM 3.2	Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 2	9/ 270	7					4/ 120	3,5	5/ 150	3,5				
BM 3.3	Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 3	3/ 90	1,75									2/ 60	1,25	1/ 30	0,5
BM 4.1	Musikpädagogik/-didaktik // Musikwissenschaft 1	6/ 180	4,5	4/ 120	4,5	2/ 60	1,5								
BM 4.2	Musikpädagogik/-didaktik // Musikwissenschaft 2	5/ 150	4,5					3/ 90	3	2/ 60	1,5				
BM 4.3	Musikpädagogik/-didaktik // Musikwissenschaft 3	5/ 150	3,75									2/ 60	1,5	3/90	2,25
	Summe	72/ 2160	58	16/4 80	15,2 5	12/3 60	10,2 5	12/ 360	10,2 5	12/ 360	8,75	10/3 00	7	10/3 00	8

Modulbeschreibungen der Bachelor-Module (BM)

Legende der Lehrformen

Kürzel	Lehrform
E	Einzelunterricht
Ens	Ensemble
Kq	Kolloquium
G	Gruppenunterricht
S	Seminar
V	Vorlesung
Ü	Übung

Unterrichtsfach Musik

BM 1.1 Künstlerische Musikpraxis 1							
Artistic Musical Practice 1							
Modulnummer:	Workload:	LP:	Studiensem.	Turnus:	Dauer:	Sprache:	P/WP:
BM 1.1	270 h	9	1. - 3. Sem.	jedes Sem.	3 Sem.	de	P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	Status	Gruppengröße
	a)	Künstlerische Hauptdisziplin	E	45 h	225 h	P	1 TN
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: Künstlerische Hauptdisziplin <ul style="list-style-type: none"> ● Stilistisch unterschiedliche Literatur ● Technische Studien, Etüden ● Analyse und Interpretation 						

5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Künstlerische Hauptdisziplin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Interpretation von Musik unterschiedlicher Stile; • Aufbau technischer Fertigkeiten im Dienste ausdrucksvollen Musizierens; • Entwicklung einer auch für die Persönlichkeitsentwicklung relevanten „instrumentalen“ bzw. „vokalen Identität“; • Erwerb grundlegender Übetchniken und Arbeitsformen, auch unter Verwendung digitaler Medien und Werkzeuge <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Dialogfähigkeit • Ästhetische Urteilskompetenz • Individuelle Artikulationsfähigkeit 								
6	<p>Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="284 857 1426 1160"> <thead> <tr> <th data-bbox="284 857 341 1003">zu</th> <th data-bbox="341 857 1075 1003">Prüfungsform</th> <th data-bbox="1075 857 1246 1003">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1246 857 1426 1003">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="284 1003 341 1160">a)</td> <td data-bbox="341 1003 1075 1160">Fachpraktische Prüfung Darbietung eines instrumental- bzw. gesangsspezifischen Prüfungsprogramms</td> <td data-bbox="1075 1003 1246 1160">ca. 10 Min.</td> <td data-bbox="1246 1003 1426 1160">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Fachpraktische Prüfung Darbietung eines instrumental- bzw. gesangsspezifischen Prüfungsprogramms	ca. 10 Min.	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Fachpraktische Prüfung Darbietung eines instrumental- bzw. gesangsspezifischen Prüfungsprogramms	ca. 10 Min.	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Dekan*in FB3</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: keine</p>								

BM 1.2 Künstlerische Musikpraxis 2							
Artistic Musical Practice 2							
Modulnummer:	Workload:	LP:	Studiensem.	Turnus:	Dauer:	Sprache:	P/WP:
BM 1.2	270 h	9	4.-6. Sem.	jedes Sem.	3 Sem.	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	Status	Gruppengröße	
	a) Künstlerische Hauptdisziplin	E	45 h	225 h	P	1 TN	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: Künstlerische Hauptdisziplin (Vertiefung Modul 1.1) <ul style="list-style-type: none"> • Stilistisch unterschiedliche Literatur • Technische Studien, Etüden • Analyse und Interpretation 						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Künstlerische Hauptdisziplin <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Interpretation von Musik unterschiedlicher Stile (Vertiefung); • Anwendung technischer Fertigkeiten, analytischer und ästhetisch-hermeneutischer Fähigkeiten im Dienste eines ausdrucksvollen Musizierens; • Entwicklung einer auch für die Persönlichkeitsentwicklung relevanten „instrumentalen“ bzw. „vokalen Identität“ (Vertiefung); • Kreativer Umgang mit dem Instrument bzw. der Stimme, der eine musikunterrichtsbezogene vielseitige Anwendung des Instruments bzw. der Stimme im Berufsfeld Schule ermöglicht (Grundlegung); • Ausbau von Übertechniken und Arbeitsformen, die eine eigenständige künstlerische Weiterentwicklung ermöglichen, auch unter Verwendung digitaler Medien und Werkzeuge Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Dialogfähigkeit • Ästhetische Urteilskompetenz • Individuelle Artikulationsfähigkeit 						

6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Fachpraktische Prüfung Vortrag von Werken oder Werkteilen bzw. Liedern, Arien, Songs etc. der Literatur aus verschiedenen Stilepochen einschließlich der zeitgenössischen Musik. Zusätzlich werden Erläuterungen im Kontext des vorgetragenen Programms erwartet (z. B. zur Historik, zur Dramaturgie, zum Bezug zum Musikunterricht, zur Interpretation, zu Auswahlkriterien für das Programm). (Beim Abschluss mit Jazzschwerpunkt erfolgt ein Vortrag von Standards / Jazzkompositionen in verschiedenen Stilistiken. Das Programm sollte unterschiedliche Besetzungsstärken vom solistischen bis zum erweiterten Combospiel einschließen.)	ca. 45 Min., davon ca. 10-15 Min. Erläuterung	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu der Lehrveranstaltung des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an der Veranstaltung des Moduls			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine			
12	Modulbeauftragte/r: Dekan*in FB3			
13	Sonstige Hinweise: keine			

BM 2.1 Stimme // Ensembleleitung/ -praxis 1							
Voice // Ensemble Directing/Ensemble Practice 1							
Modulnummer:	Workload:	LP:	Studiensem.	Turnus:	Dauer:	Sprache:	P/WP:
BM 2.1	210 h	7	1. -3. Sem.	jedes Sem.	3 Sem.	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	Status	Gruppengröße	
	<u>Stimme</u>						
a)	Gesang/Stimmbildung (entfällt bei Hauptdisziplin Gesang, dafür Ausgleich siehe unten)	E	33,75 h	26,25 h	P	1 TN	
	<u>Ensembleleitung/-praxis</u>						
b)	Schlagtechnik	G	15 h	0 h	P	7	
c)	vokale Ensembleleitung	G	30 h	15 h	P	7	
d)	instrumentale Ensembleleitung	G	15 h	15 h	P	7	
e)	Chorische Stimmbildung	G	15 h	0 h	P	20	
f)	Ensembleteilnahme	Ens	45	0	P	50	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						

4	<p>Inhalte:</p> <p>a) Gesang/Stimmbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Aufbau individueller instrumentaler/vokaler Fähigkeiten für die Erarbeitung stilistisch unterschiedlicher Werke; ● Analytische Bestimmung und kreative Bearbeitung wichtiger musikalischer Elemente; <p>d) Schlagtechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schlagtechnik <p>c)-d) vokale/instrumentale Ensembleleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Methodische und stimmbildnerische Aspekte der Ensembleleitung ● Literatur aus diversen Kulturen, Epochen, Stilistiken und Lebenswirklichkeiten ● Erstellung von TeachMe-CDs, Analysen von Videoaufnahmen, Verwendung digitaler Medien wie Notations- und Transkriptionsprogrammen <p>e) Chorische Stimmbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Chorische Stimmbildung <p>f) Ensembleteilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ensembleliteratur aller Epochen und verschiedenster Schwierigkeitsgrade im instrumentalen, a cappella- und instrumentaltbegleiteten Bereich. ● Verwendung digitaler Medien (z. B. Probearbeit mit iPads)
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>a) Gesang/Stimmbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Grundlegung von Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten mit der eigenen Sing- und Sprechstimme; ● Elementare Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Durchführung nachhaltiger Stimmbildung und für die Anleitung zum Singen von Kindern und Jugendlichen mit Ausrichtung auf das Berufsfeld Schule. <p>b) Schlagtechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Aufbau elementarer Schlag- und Bewegungstechniken <p>c)-d) vokale/instrumentale Ensembleleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Aufbau elementarer Schlag- und Bewegungstechniken; ● Aufbau dirigentischer Fähigkeiten und basaler Vermittlungsfähigkeiten der Ensemblearbeit; ● Kenntnis spieltechnischer Grundlagen von Streichern und Bläsern sowie von Problemstellungen bei Anfängern im Instrumentalspiel. ● Kenntnis, Umgang und differenzierte Wahrnehmung von Musiken aus diversen Lebenswirklichkeiten <p>e) Chorische Stimmbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Fertigkeiten in der stimmbildnerischen Betreuung von Vokalensembles <p>f) Ensembleteilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Fähigkeiten im Zusammenspiel und in professioneller Koordination ● Fähigkeiten zu bewusstem und differenziertem sowie ganzheitlichen Erfassen von Musik <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Künstlerische Dialogfähigkeit ● Ästhetische Urteilskompetenz ● Selbstkompetenz

	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Artikulationsfähigkeit • Methodenkompetenz • Interagieren in heterogenen Gruppen 								
6	<p>Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>c)</td> <td>Fachpraktische Prüfung Durchführung eines Einsingens</td> <td>ca. 10 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	c)	Fachpraktische Prüfung Durchführung eines Einsingens	ca. 10 Min.	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
c)	Fachpraktische Prüfung Durchführung eines Einsingens	ca. 10 Min.	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an der Veranstaltung des Moduls</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Professur Chorleitung</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: keine</p>								

BM 2.2 Stimme // Ensembleleitung/-praxis 2							
Voice // Ensemble Directing/Ensemble Practice 2							
Modulnummer:	Workload:	LP:	Studiensem.	Turnus:	Dauer:	Sprache:	P/WP:
BM 2.2	240 h	8	4.-6. Sem.	jedes Sem.	3 Sem.	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	Status	Gruppengröße	
	<u>Stimme</u>						
a)	Gesang/Stimmbildung (entfällt bei Hauptdisziplin Gesang, dafür Ausgleich siehe unten)	E	33,75 h	26,25 h	P	1 TN	
	<u>Ensembleleitung/-praxis</u>						
b)	Ensembleleitung Schwerpunkt	G	45 h	30 h	WP	7	
c)	Ensembleleitung Ergänzung	G	15 h	15 h	WP	7	
d)	Ensemblepraxis	Ens	30 h	0 h	P	30	
e)	Ensembleteilnahme	Ens	45 h	0 h	P	50	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: (Vertiefung Modul 2.1) a) Gesang/Stimmbildung <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau individueller instrumentaler/vokaler Fähigkeiten für die Erarbeitung stilistisch unterschiedlicher Werke; • Analytische Bestimmung und kreative Bearbeitung wichtiger musikalischer Elemente; 						

<p>d) Schlagtechnik</p> <ul style="list-style-type: none">● Schlagtechnik <p>c)-d) vokale/instrumentale Ensembleleitung</p> <ul style="list-style-type: none">● Methodische und stimmbildnerische Aspekte der Ensembleleitung● Literatur aus diversen Kulturen, Epochen, Stilistiken und Lebenswirklichkeiten● Erstellung von TeachMe-CDs, Analysen von Videoaufnahmen, Verwendung digitaler Medien wie Notations- und Transkriptionsprogrammen <p>e) Chorische Stimmbildung</p> <ul style="list-style-type: none">● Chorische Stimmbildung <p>f) Ensembleteilnahme</p> <ul style="list-style-type: none">● Ensembleliteratur aller Epochen und verschiedenster Schwierigkeitsgrade im instrumentalen, a cappella- und instrumentalbegleiteten Bereich. <p>Verwendung digitaler Medien (z. B. Probearbeit mit iPads)</p>
--

5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>a) Gesang/Stimmbildung</p> <ul style="list-style-type: none">• Ausbau der Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten mit der eigenen Sing- und Sprechstimme;• Ausbau der Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Durchführung nachhaltiger Stimmbildung und für die Anleitung zum Singen von Kindern und Jugendlichen. <p>b)-c) Ensembleleitung</p> <ul style="list-style-type: none">• Beherrschung elementarer Schlag- und Bewegungstechniken;• Vertiefung dirigentischer Fähigkeiten und Vermittlungsfähigkeiten der Ensemblearbeit;• Beherrschung komplexer Schlagfiguren mit Einbezug unterschiedlicher Artikulation und Darstellung einzelner musikalischer Parameter. <p>d) Ensemblepraxis</p> <ul style="list-style-type: none">• Methodische Kompetenz für die Einstudierung von Chor-/Orchesterwerken mittleren Schwierigkeitsgrades;• Vertiefung von Modul 2.1• Kenntnisse der in der Schule verwendbaren Chor-/Orchester- und Ensembleliteratur;• Vermittlung von Kompetenzen, die auf die spezifischen Gegebenheiten der Ensemblepraxis von Gymnasien und Gesamtschulen gerichtet sind. <p>e) Ensembleteilnahme</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeiten im Zusammenspiel und in professioneller Koordination (Vertiefung)• Fähigkeiten zu bewusstem und differenzierterem sowie ganzheitlichen Erfassen von Musik (Vertiefung). <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Künstlerische Dialogfähigkeit• Ästhetische Urteilskompetenz• Selbstkompetenz• Individuelle Artikulationsfähigkeit• Methodenkompetenz• Interagieren in heterogenen Gruppen
----------	--

6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)* sowie b) o. c)	Fachpraktische Prüfung <ul style="list-style-type: none"> • 20 Minuten Einstudierung eines kurzen Chorsatzes einschließlich Einsingens bzw. eines kurzen Instrumentalwerks, welchen/welches der Kandidat selbst ausgewählt und – an der Schulpraxis orientiert – eingerichtet hat, • 15 Minuten Kolloquium über die Gestaltung der Einstudierungen • Vortrag eines 15-minütigen künstlerischen/schulpraktischen Gesangs-Programmes. Die Prüfung wird gemeinsam von einer Prüfungskommission, jedoch zeitlich getrennt (etwa an zwei aufeinanderfolgenden Tagen) abgenommen	ca. 50 Min.	100 %
* Bei künstlerischem Hauptfach Gesang entfällt die Prüfung in a).				
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine			
12	Modulbeauftragte/r: Professur Chorleitung			
13	Sonstige Hinweise: Es erfolgt eine Schwerpunktsetzung in vokaler oder instrumentaler Ensemblepraxis. Bei einem Schwerpunkt in vokaler Ensembleleitung wird im 4.-6. Semester vokale Ensembleleitung belegt und nur im 4. Semester instrumentale Ensembleleitung. Bei einem Schwerpunkt in instrumentaler Ensembleleitung wird im 4.-6. Semester instrumentale Ensembleleitung belegt und nur im 4. Semester vokale Ensembleleitung.			

Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP.

BM Ausgleich bei Künstlerischer Hauptdisziplin Gesang* (für den Gesangs-/ Stimmbildungsunterricht in den Modulen 2.1 - 2.2)							
Compensation subject when main artistic discipline is Singing* (for the singing tuition / voice training in modules 2.1 - 2.2)							
Modulnummer:	Workload:	LP:	Studiensem.	Turnus:	Dauer:	Sprache:	P/WP:
	120 h	4	1.-6. Sem.	variabel	6 Sem.	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	Status	Gruppengröße	
a)	Stimmphysiologie	S	var.	var.	WP	20	
b)	Dramaturgisches Gestalten (für LA II-Studierende nicht wählbar)	G	var.	var.	WP	20	
c)	Angewandtes Sprechen	G	var.	var.	WP	7	
d)	Ensemblegesang	G	var.	var.	WP	20	
e)	Vokale Musikpraxis in der Schule	S	var.	var.	WP	20	
f)	Singen in einer Jazz-Combo	G	var.	var.	WP	10	
g)	Jazzgesang (für Hauptfach Gesang klassisch)	E	var.	var.	WP	1	
h)	Gesang klassisch (für Hauptfach Jazzgesang)	E	var.	var.	WP	1	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: 4 Leistungspunkte nach freier Wahl je nach Veranstaltungsangebot aus a)-h)..						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Künstlerische Hauptdisziplin Gesang						

- | | |
|----------|--|
| 4 | Inhalte: <ul style="list-style-type: none">a) Stimmphysiologie<ul style="list-style-type: none">● Stimme in den Zusammenhängen ihrer Teilfunktionen● Osteologie und Myologie● Atemapparat● Vokaltraktb) Dramaturgisches Gestalten<ul style="list-style-type: none">● Szenische Körperübungen, stimmliche Improvisationen (allein / mit einem Bühnenpartner);● Imaginationstraining;● Arbeit an Literatur (Liedern, Songs, Gedichten etc.);● Eigene kleine Regiearbeiten.c) Angewandtes Sprechen<ul style="list-style-type: none">● Atemtechnik● Artikulationsübungen● Metrik der Verssprache● Erarbeiten von klassischen Texten● Situationsbedingtes Sprechen (Schauspielerische Umsetzung von Alltagssituationen).d) Ensemblespiel<ul style="list-style-type: none">● Ensemblepraxis unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.f) Vokale Musikpraxis in der Schule<ul style="list-style-type: none">● Konzeptionen● Methoden der Liedvermittlung● Lehrwerke und Liederbücherg) Gesang in einer Jazz-Comboh) Jazzgesangi) Gesang klassisch |
|----------|--|

5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>a) Stimmphysiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Grundkenntnisse über Aufbau und Funktion der Stimme im Hinblick auf einen verantwortungsvollen Umgang mit jungen, in der Entwicklung begriffenen Stimmen. <p>b) Dramaturgisches Gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Eigenwahrnehmung in einem (Bühnen)- Raum; ● Grundfähigkeiten zur szenischen Arbeit; ● Dramaturgische Grundfähigkeiten ● Rollenbewusstsein und Fähigkeit, Bühnenfiguren mit (Eigen)- Leben zu erfüllen <p>c) Angewandtes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Stimmliches und körperlichen Ausdruckspotentials; ● Atemtechnik und -schulung; ● Fähigkeit zu Artikulationsbewegungen in Korrespondenz mit Bewegungen des Körpers. <p>d) Ensemblespiel</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Entwicklung und Präsentation eines vokalen Ensembleprojektes ggf. unter Einbezug Fähigkeit zur Entwicklung und Präsentation eines vokalen Ensembleprojektes ggf. unter Einbezug szenischer Bestandteile. <p>e) Vokale Musikpraxis in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kenntnis der Praxis vokalen Musizierens in der Schule in Geschichte und Gegenwart; ● Kenntnisse verschiedener Konzepte vokaler Musikpraxis; ● Kenntnis der Fachliteratur. <p>f) Singen in einer Jazz-Combo</p> <p>g) Jazzgesang</p> <p>h) Gesang klassisch</p> <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Künstlerische Dialogfähigkeit ● Ästhetische Urteilskompetenz ● Selbstkompetenz ● Individuelle Artikulationsfähigkeit ● Methodenkompetenz ● Interagieren in heterogenen Gruppen 								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 1688 1415 1917"> <thead> <tr> <th data-bbox="277 1688 373 1834">zu</th> <th data-bbox="373 1688 911 1834">Prüfungsform</th> <th data-bbox="911 1688 1238 1834">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1238 1688 1415 1834">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="277 1834 373 1917"></td> <td data-bbox="373 1834 911 1917">ohne Prüfung</td> <td data-bbox="911 1834 1238 1917">-</td> <td data-bbox="1238 1834 1415 1917">-</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote		ohne Prüfung	-	-
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
	ohne Prüfung	-	-						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p>								

	Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Nachweis der qualifizierten Teilnahmen
10	Gewichtung für Gesamtnote: keine
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine
12	Modulbeauftragte/r: Studiengangsleitung Lehramt Musik
13	Sonstige Hinweise: Eine angewählte Lehrveranstaltung muss, falls noch nicht der erforderliche Workload gesammelt wurde, über mindestens zwei Semester belegt werden. Die Lehrveranstaltung Dramaturgisches Gestalten kann nicht von LA II-Studierenden belegt werden

BM 3.1 Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 1							
School-related Musical Practice // Music Theory and Aural Training 1							
Modulnummer:	Workload:	LP:	Studiensem.	Turnus:	Dauer:	Sprache:	P/WP:
BM 3.1	330 h	11	1. und 2. Sem.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
1	Modulstruktur						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	Status	Gruppengröße	
	<u>Schulbezogene Musikpraxis</u>						
a)	Klavier* (entfällt bei Hauptdisziplin Klavier, dafür Ausgleich s.u.) * bei Jazz-Stilistik i. d. künstlerischen Hauptdisziplin zwei Semester Klassik- und Jazzunterricht parallel (je 30 Min./Woche)	E	15 h	45 h	P	1 TN	
b)	Klavier schulpraktisch/Improvisation (entfällt bei Hauptdisziplin schulpraktisches Klavier, dafür Ausgleich s.u.)	E	22,5 h	37,5	P	1 TN	
	<u>Musiktheorie und Gehörbildung</u>						
c)	Gehörbildung 1	G	22,5 h	22,5 h	P	8	
d)	Musiktheorie 1	G	45 h	45 h	P	6	
e)	Formenlehre/Analyse	G	22,5 h	7,5 h	P	50	
f)	Jazzarrangement 1 oder Poparrangement (Poparrangement verpflichtend für LA II)	G	22,5 h	22,5 h	WP	8	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: f) Jazzarrangement 1 oder Poparrangement (Poparrangement ist für LA II Studierende verpflichtend zu belegen)						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						

4	<p>Inhalte:</p> <p>a) Klavier</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Klavierliteratur vielfältiger Stilistik ● Begleitende Studien (z. B. Klaviertechnik, Übeteknik, Blattspiel, Begleiten, Gerüstsatzspiel usw.) <p>b) Klavier schulpraktisch/Improvisation</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Lieder in unterschiedlicher Stilistik (Volks- und Kinderlieder, nationale und internationale Folklore, Rock- und Popsongs, Kirchenlieder, Spirituals/Gospels, Jazzstandards, Blues, u.a.m.), stiltypische Einleitungen, Zwischenspiele, Modulationen, Transpositionen. ● Stegreifbegleitungen ● Improvisationskonzepte in unterschiedlichen Formanlagen (z. B. Chaconne, Passacaglia, Invention, Fuge, Sonatensatz, Lied- und Tanzformen, freie Improvisation/Fantasie/Rhapsodie/Bagatelle, Rondo, Jazzstandard, Blues etc.), Materialorganisationen (z.B.: tonal, modal, freitonal, 12tönig; mit oder ohne Materialvorgaben wie Rhythmus, Tonhöhenverlauf/Tonvorrat, Text/Geschichte, Bild, Graphik, Akkordfolge, etc.) und Stilen (z.B. Barock, Klassik, Romantik, Neoklassizismus, Neue Musik, Mainstreamjazz, Free Jazz etc.). ● Improvisationen nach ad hoc gestellten Impulsen (z. B. Tonfolge, Rhythmus, Text, Bild o. ä.) <p>c) Gehörbildung 1</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Musikdiktat ● Gedächtnisübungen ● Nachspielen/-singen ● Vom-Blatt-Singen ● Analytische Höraufgaben <p>d) Musiktheorie 1</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kontrapunktische und satztechnische Grundlagen des polyphonen Satzes ● Grundlagen der Harmonik (Beispiele aus Barock, Klassik und Romantik), Grundlagen und Theoriemodelle des Generalbasses und des mehrstimmigen harmonischen Satzes sowie der Entwicklung der Klang- und Formenvielfalt kadenzgebundener Musik ● Analytische, satztechnische und klavierpraktische Übungen <p>e) Formenlehre/Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Formbeschreibung und Formbegriffe zu tonaler Musik aus verschiedenen musikgeschichtlichen Epochen ● Formanalysen zu Werken polyphonen Gestaltungsweisen (z. B. Inventionen und Fugen von J. S. Bach) ● Formanalysen zu Werken mit homophonen Gestaltungsweisen (z. B. Klaviersonaten von Beethoven) ● Musik des 20. Jhdts. In verschiedenen stilistischen Ausrichtungen <p>f) Jazzarrangement 1 oder Poparrangement</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Jazzarrangement: Analyse von Werken aus dem Jazz/Rock/Pop-Bereich mit Schwerpunkt auf Instrumentation/Arrangement der Stücke; Übungen zur Instrumentation und zum Arrangement von Musik für Jazz-Ensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik ● Poparrangement: Erarbeitung verschiedener Stilistiken der Populärmusik (Rock, Pop, Funk, Latin, Techno usw.), ihrer Klangsprache sowie technischer Produktionsmöglichkeiten (Sequencer, digitale Klangerzeugung usw.)
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p>

a) Klavier

- Erwerb eines Repertoires von Klaviermusik verschiedener Stilistik in angemessener Schwierigkeit
- Beherrschung verschiedener Übetchniken und Lernstrategien
- Musikalisch-technische Grundlagen
- Unterstützung der oben beschriebenen Kompetenzen durch Verwendung digitaler Medien und Werkzeuge

b) Klavier schulpraktisch/Improvisation

- Fähigkeit, musikalisch angemessen, flexibel und lebendig das Klaviersingen in einem weit gestreuten Repertoire auf dem Klavier zu begleiten
- Fähigkeit zur Umsetzung von Improvisationskonzepten in verschiedenen Genres und Stilen
- Beherrschung digitaler Notations- und Transkriptionsprogramme
- Kenntnis unterschiedlicher Popularmusiken aus diversen Lebensrealitäten

c) Gehörbildung 1

- Bewusstes und differenziertes Hören rhythmischer, melodischer, harmonischer, formaler und klangfarblicher Phänomene, auch unter Verwendung digitaler Medien und Werkzeuge
- Ganzheitlich hörendes Erfassen von Musik

d) Musiktheorie 1

- Fähigkeit zum Erfassen und analytischen Durchdringen von Musik verschiedener Stilistiken durch Analyse, Satzarbeiten und Klavierpraxis, auch unter Verwendung digitaler Medien und Werkzeuge
- Kreativer, praxisbezogener Umgang mit musikalischen Parametern

e) Formenlehre/Analyse

- Fähigkeiten, musikalische Formverläufe unter Verwendung von Fachtermini angemessen zu beschreiben
- Fähigkeiten, das Wechselverhältnis von Formbeschreibung als architektonische Abstraktion und Formauffassung als lebendigen Prozess kritisch zu reflektieren
- Vertiefte Kenntnisse historischer Formmodelle
- Fähigkeiten, Gemeinsamkeiten historischer Formmodelle als Schemata zu abstrahieren
- Fähigkeit, die individuelle formale Gestaltung des einzelnen Werkes hinreichend gegenüber der schematischen Abstraktion zu differenzieren
- Grundkenntnisse, Strukturbildung und kompositorische Ansätze von Musik des 20. Jhdts. zu erkennen und zu beschreiben
- Methoden und Fähigkeiten, sich mit selbständig bestimmten analytischen Ansätzen die formalen Gestaltungsweisen und Wirkungen soweit wie möglich bewusst zu machen
- Methoden, Analyseergebnisse unter Verwendung digitaler Medien und Werkzeuge zu visualisieren und zu präsentieren

f) Jazzarrangement 1 oder Poparrangement

- Jazzarrangement 1: Fähigkeit, Musik für Jazzensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik selbständig instrumentieren, einrichten und bearbeiten zu können
- Poparrangement: Fähigkeit, die Klangsprache verschiedener Stilistiken der Populärmusik (Rock, Pop, Funk, Latin, Techno usw.) benennen und analysieren sowie unter Verwendung technischer Produktionsmöglichkeiten (Sequencer, digitale Klangerzeugung usw.) selbst gestalten können

Spezifische Schlüsselkompetenzen:

- Künstlerische Dialogfähigkeit
- Ästhetische Urteilskompetenz
- Selbstkompetenz

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende digitale Kompetenzen 		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
			Gewichtung für die Modulnote
	e)	Mündliche Prüfung (15 min) oder Klausur (90 min)	ca. 15 Minuten 90 Minuten
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine		
12	Modulbeauftragte/r: Fachgruppensprecher*in Musiktheorie/Gehörbildung		
13	Sonstige Hinweise: keine		

BM 3.2 Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 2							
School-related Musical Practice // Music Theory and Aural Training 2							
Modulnummer:	Workload:	LP:	Studiensem.	Turnus:	Dauer:	Sprache:	P/WP:
BM 3.2	270 h	9	3. und 4. Sem.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	Status	Gruppengröße	
	<u>Schulbezogene Musikpraxis</u>						
a)	Klavier* (entfällt bei Hauptdisziplin Klavier, dafür Ausgleich s.u.) * bei Jazz-Stilistik i. d. künstlerischen Hauptdisziplin zwei Semester Klassik- und Jazzunterricht parallel (je 30 Min./Woche)	E	15 h	45 h	P	1 TN	
b)	Klavier schulpraktisch/Improvisation (entfällt bei Hauptdisziplin schulpraktisches Klavier, dafür Ausgleich s.u.)	E	22,5 h	37,5	P	1 TN	
	<u>Musiktheorie und Gehörbildung</u>						
c)	Gehörbildung 2	G	22,5 h	37,5 h	P	8	
d)	Musiktheorie 2	G	45 h	45 h	P	6	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						

4	<p>Inhalte:</p> <p>a) Klavier</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung von Modul 3.1 bei steigendem Schwierigkeitsgrad <p>b) Klavier schulpraktisch/Improvisation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung von Modul 3.1 <p>c) Gehörbildung 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung von Modul 3.1 <p>d) Musiktheorie 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung von Modul 3.1 • Verwendung digitaler Notationsprogramme 								
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>a) Klavier</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung Modul 3.1 • Fähigkeit zu einer vielseitigen musikunterrichtsbezogenen Verwendung des Klaviers, z. B. Andeuten von Einzelstellen, akzentuierendes Spiel, Darstellung von harmonisch-melodischen Alternativen, Klavier als atmosphärisches Medium <p>b) Klavier schulpraktisch/Improvisation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung Modul 3.1 <p>c) Gehörbildung 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung Modul 3.1 <p>d) Musiktheorie 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung Modul 3.1 • Beherrschung von Notationsprogrammen <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Dialogfähigkeit • Ästhetische Urteilskompetenz • Selbstkompetenz • Anwendung digitaler Medien und Werkzeuge 								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 1617 1410 1953"> <thead> <tr> <th data-bbox="277 1617 352 1765">zu</th> <th data-bbox="352 1617 1070 1765">Prüfungsform</th> <th data-bbox="1070 1617 1238 1765">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1238 1617 1410 1765">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="277 1765 352 1953">c) und d)</td> <td data-bbox="352 1765 1070 1953">Mündlich-praktische Prüfung Auswahl von Aufgabenstellungen in praktischer und mündlicher Form. In die Prüfung können auch studienbegleitend erbrachte Leistungen einbezogen werden (Analysen, Mappen usw.)</td> <td data-bbox="1070 1765 1238 1953">ca. 50 Min.</td> <td data-bbox="1238 1765 1410 1953">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	c) und d)	Mündlich-praktische Prüfung Auswahl von Aufgabenstellungen in praktischer und mündlicher Form. In die Prüfung können auch studienbegleitend erbrachte Leistungen einbezogen werden (Analysen, Mappen usw.)	ca. 50 Min.	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
c) und d)	Mündlich-praktische Prüfung Auswahl von Aufgabenstellungen in praktischer und mündlicher Form. In die Prüfung können auch studienbegleitend erbrachte Leistungen einbezogen werden (Analysen, Mappen usw.)	ca. 50 Min.	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p>								

	Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine
12	Modulbeauftragte/r: Fachgruppensprecher*in Musiktheorie/Gehörbildung
13	Sonstige Hinweise: keine

BM 3.3 Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 3							
School-related Musical Practice // Music Theory and Aural Training 3							
Modulnummer:	Workload:	LP:	Studiensem.	Turnus:	Dauer:	Sprache:	P/WP:
BM 3.3	90 h	3	5. und 6. Sem.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	Status	Gruppengröße	
a)	Klavier* (entfällt bei Hauptdisziplin Klavier, dafür Ausgleich s.u.) * bei Jazz-Stilistik i. d. künstlerischen Hauptdisziplin findet in den Semestern 5 und 6 kein Unterricht im Fach Klavier statt	E	15 h	45 h	P	1 TN	
b)	Klavier schulpraktisch/Improvisation (entfällt bei Hauptdisziplin schulpraktisches Klavier, dafür Ausgleich s.u.)	E	11,25 h	18,75 h	P	1 TN	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Klavier und Schulpraktisches Klavierspiel aus Modul 3.2 Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 2						
4	Inhalte: a) Klavier <ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung von Modul 3.2 bei steigendem Schwierigkeitsgrad b) Klavier schulpraktisch/Improvisation <ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung von Modul 3.2 						

5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>a) Klavier</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung Modul 3.2 <p>b) Klavier schulpraktisch/Improvisation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung Modul 3.2 <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Dialogfähigkeit • Ästhetische Urteilskompetenz • Selbstkompetenz • Interaktive Anwendung von Medien 								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 763 1418 1335"> <thead> <tr> <th data-bbox="277 763 349 913">zu</th> <th data-bbox="349 763 1070 913">Prüfungsform</th> <th data-bbox="1070 763 1240 913">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1240 763 1418 913">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="277 913 349 1335">a) und b)*</td> <td data-bbox="349 913 1070 1335"> <p>Fachpraktische Prüfung</p> <p>a) 20 Minuten Vortrag inkl. Moderation von Werken oder Werkteilen der Literatur aus verschiedenen Stilepochen einschließlich der zeitgenössischen Musik. Kammermusik kann Bestandteil des Programms sein.</p> <p>b) 20 Minuten Lied- und Liedbegleitspiel inkl. Moderation in unterschiedlicher Stilistik und Transpositionen am Klavier, Stegreifbegleitung, Vom-Blatt-Spiel, vorbereitete Improvisationskonzepte und Improvisationen nach adhoc gestellten Aufgaben in frei wählbarer Formanlage mit Erläuterung.</p> </td> <td data-bbox="1070 913 1240 1335">ca. 45 Min.</td> <td data-bbox="1240 913 1418 1335">100 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>*Bei künstlerischem Hauptfach Klavier erfolgt die Prüfung nur in b), bei Hauptfach Klavier schulpraktisch/Improvisation erfolgt die Prüfung nur in a).</p>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a) und b)*	<p>Fachpraktische Prüfung</p> <p>a) 20 Minuten Vortrag inkl. Moderation von Werken oder Werkteilen der Literatur aus verschiedenen Stilepochen einschließlich der zeitgenössischen Musik. Kammermusik kann Bestandteil des Programms sein.</p> <p>b) 20 Minuten Lied- und Liedbegleitspiel inkl. Moderation in unterschiedlicher Stilistik und Transpositionen am Klavier, Stegreifbegleitung, Vom-Blatt-Spiel, vorbereitete Improvisationskonzepte und Improvisationen nach adhoc gestellten Aufgaben in frei wählbarer Formanlage mit Erläuterung.</p>	ca. 45 Min.	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a) und b)*	<p>Fachpraktische Prüfung</p> <p>a) 20 Minuten Vortrag inkl. Moderation von Werken oder Werkteilen der Literatur aus verschiedenen Stilepochen einschließlich der zeitgenössischen Musik. Kammermusik kann Bestandteil des Programms sein.</p> <p>b) 20 Minuten Lied- und Liedbegleitspiel inkl. Moderation in unterschiedlicher Stilistik und Transpositionen am Klavier, Stegreifbegleitung, Vom-Blatt-Spiel, vorbereitete Improvisationskonzepte und Improvisationen nach adhoc gestellten Aufgaben in frei wählbarer Formanlage mit Erläuterung.</p>	ca. 45 Min.	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>keine</p>								

12	Modulbeauftragte/r: Professur Schulpraktisches Klavierspiel
13	Sonstige Hinweise: keine

BM Ausgleich bei Künstlerischer Hauptdisziplin Klavier bzw. Schulpraktisches Klavierspiel* (für den Klavierunterricht in den Modulen 3.1 - 3.3)

Compensation subject when main artistic discipline is Piano or Practical School Piano Playing* (for the piano Tuition in modules 3.1 - 3.3)

Modulnummer:	Workload: 150 bzw. 180 h	LP: 5 bzw. 6	Studiensem. 1. bis 6. Sem.	Turnus: jedes Sem.	Dauer: 6 Sem.	Sprache: de	P/WP: P
---------------------	------------------------------------	------------------------	--------------------------------------	------------------------------	-------------------------	-----------------------	-------------------

1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	Status	Gruppengröße
	a)	Partiturspiel / Chorpraktisches Klavierspiel (ab dem 3. Semester)	E	var.	var.	WP	1 TN
	b)	Jazz-Combo	G	var.	var.	WP	10 TN
	c)	Klavier Kammermusik	G	var.	var.	WP	5 TN
	d)	Klavier vierhändig	G	var.	var.	WP	2 TN
	e)	Generalbassspiel	E	var.	var.	WP	1 TN
	f)	Jazzklavier	E	var.	var.	WP	1 TN
	g)	Klavier klassisch	E	var.	var.	WP	1TN
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: *bei Hauptdisziplin Klavier u. Jazzklavier 6 LP, bei Hauptdisziplin Schulpraktisches Klavierspiel 5 LP nach freier Wahl je nach Veranstaltungsangebot aus a) – g).						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Künstlerische Hauptdisziplin Klavier oder Schulpraktisches Klavierspiel						

4	Inhalte: a) Partiturspiel/ Chorpraktisches Klavierspiel <ul style="list-style-type: none">● Chor- und Orchesterpartituren● Partiturspiels in der Chorarbeit b) Jazz-Combo <ul style="list-style-type: none">● Instrumentalspiel, Zusammenspiel;● Erarbeitung eines Repertoires● Probenarbeit, Leitung einer Jazzcombo bzw. eines Ensembles jazzaffiner Popularmusik● Erarbeitung der Funktionsweise des technischen Equipments c) Klavier Kammermusik <ul style="list-style-type: none">● kammermusikalisches Repertoire im angemessenen Schwierigkeitsgrad. d) Klavier vierhändig <ul style="list-style-type: none">● Originalwerke sowie Bearbeitungen/Arrangements von Orchesterliteratur. e) Generalbassspiel <ul style="list-style-type: none">● Akkordbezifferung und Umsetzung an Tasteninstrumenten● Choralsätze● Rezitative● Liedbegleitung● einfache Arien● Figuration● Blattspiel f) Jazzklavier g) Klavier klassisch Die Inhalte werden bei wiederholter Wahl der jeweiligen Lehrveranstaltung erweitert und vertieft.
----------	--

5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>a) Partiturspiel/ Chorpraktisches Klavierspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Flexibler Umgang mit Chor- oder Orchesterpartituren am Klavier (auch prima vista) <p>b) Jazz-Combo</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Grundlegende Fähigkeiten des Zusammenspiels in einer Combo; ● Vortrag von Werken in verschiedenen Besetzungen, Fähigkeit, dabei aufeinander zu hören und zu reagieren; ● Reflexion der Rolle der eigenen Instrumentalstimme im Ensemblespiel reflektieren und das Spiel dementsprechend zu gestalten ● Basis-Kompetenzen im Hinblick auf die Organisation von Probenarbeit (Leitung einer Jazzcombo bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik); ● Organisation von Programmen und Auftritten. ● Grundlegende Fähigkeiten hinsichtlich der Anwendung des technischen Equipments <p>c) Klavier Kammermusik</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Grundlegende Fähigkeiten im Ensemblespiel; ● Schulung der Genauigkeit im Zusammenspiel; ● Praktische Umsetzung der erlangten Fähigkeit im Zuhören sowie im Reagieren auf die Mitspieler ● Basis-Kompetenzen zur selbständigen Organisation von Probenarbeit. <p>d) Klavier vierhändig</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Literaturkenntnis und exemplarische Beherrschung sowohl von Originalwerken als auch von Bearbeitungen/Arrangements von Orchesterliteratur. <p>e) Generalbassspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Grundlegende Kenntnisse theoretischer und praktischer Art. <p>f) Jazzklavier</p> <p>g) Klavier klassisch</p> <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Künstlerische Dialogfähigkeit ● Ästhetische Urteilskompetenz ● Selbstkompetenz 								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 1594 1418 1827"> <thead> <tr> <th data-bbox="277 1594 352 1742">zu</th> <th data-bbox="352 1594 1070 1742">Prüfungsform</th> <th data-bbox="1070 1594 1241 1742">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1241 1594 1418 1742">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="277 1742 352 1827"></td> <td data-bbox="352 1742 1070 1827">ohne Prüfung</td> <td data-bbox="1070 1742 1241 1827"></td> <td data-bbox="1241 1742 1418 1827"></td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote		ohne Prüfung		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
	ohne Prüfung								
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								

8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Nachweis der qualifizierten Teilnahmen
10	Gewichtung für Gesamtnote: keine
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine
12	Modulbeauftragte/r: Studiengangsleitung Lehramt Musik
13	Sonstige Hinweise: Eine angewählte Lehrveranstaltung muss, falls noch nicht alle LP gesammelt sind, über mindestens zwei Semester belegt werden.

BM 4.1 Fachwissenschaftliche und -didaktische Arbeitsfelder

Scientific and didactic fields of work

Modulnummer: BM 4.1	Workload: 180 h	LP: 6	Studiensem. 1. und 2. Sem.	Turnus: jedes Sem.	Dauer: 2 Sem.	Sprache: de	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	Status	Gruppengröße	
	<u>Musikpädagogik/-didaktik</u>						
a)	Einführung	S	22,5 h	7,5 h	P	20 TN	
	<u>Musikwissenschaft</u>						
b)	Musikgeschichte I	V	22,5 h	22,5 h	P	100 TN	
c)	Musikgeschichte II	V	22,5 h	37,5 h	P	100 TN	
d)	Musikwissenschaftliche Arbeitsfelder im LA Musik GyGe	Ü	22,5 h	22,5 h	P	20 TN	

2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine
4	Inhalte: a) Einführung <ul style="list-style-type: none"> ● Begriffe, Aufgabenfelder und Forschungsaspekte der Musikpädagogik/-didaktik ● Praktische Umsetzung didaktischer Grundlagen ● Fachdidaktisch relevante Fragestellungen, Gegenstände, Materialien, in Kooperation mit d) b) und c) Musikgeschichte I und II <ul style="list-style-type: none"> ● Historischer Überblick über Bedeutungen, Entwicklungen und Verwendungen von Musik ● Fragestellungen und Methoden der Musikhistoriographie ● Kultur- und Sozialgeschichte der Musik, Kompositionsgeschichte; Musikästhetik d) Musikwissenschaftliche Arbeitsfelder im LA Musik GyGe <ul style="list-style-type: none"> ● Wissenschaftliche Arbeitstechniken (Recherchieren; Bibliographieren; Umgang mit Quellen, mit Forschungsliteratur sowie mit Fachinformationen/Daten; Kennenlernen (musik-)wissenschaftlicher Methoden; Anlage wissenschaftlicher Hausarbeiten) ● Praktische Übungen zu den genannten Aspekten, insbesondere auch im inhaltlichen Bezug auf die in der Überblicksvorlesung thematisierten Gegenstände und Fragestellungen ● Identifikation fachdidaktisch relevanter Fragestellungen, Gegenstände, Materialien, in Kooperation mit a)
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: a) Einführung <ul style="list-style-type: none"> ● Kenntnisse von Grundfragen, Grundbegriffen, Modellen, Arbeitsfeldern und Methoden der Musikpädagogik/-didaktik ● Grundfähigkeiten der Didaktisierung in ausgewählten Handlungsfeldern b) und c) Musikgeschichte I und II <ul style="list-style-type: none"> ● Kenntnis eines historisch, geografisch und systematisch breiten Spektrums von Musik (inkl. europ. Kunstmusik; populäre Musik; Musiktheater; globale Musikkulturen u.a.) ● Fähigkeit, Musik, musikbezogene Ereignisse und musikbezogenes Handeln historisch wie kulturell wie ästhetisch einzuordnen ● Grundkenntnisse im Umgang mit Quellen ● Rezeptionskompetenz sowie Reflexionskompetenz in Bezug auf Musik unterschiedlicher Epochen, geografisch-kultureller Räume und Stilbereiche (inkl. europ. Kunstmusik; populäre Musik; Musiktheater; globale Musikkulturen u.a.) d) Musikwissenschaftliche Arbeitsfelder im LA Musik GyGe

	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz im musikwissenschaftlichen Arbeiten (Recherchieren; Bibliographieren; Lesen; Verstehen im konkreten Umgang mit Quellen, Forschungsliteratur sowie Fachinformationen/Daten) • Anwendungskompetenz in Bezug auf das Verfassen wissenschaftlicher Texte sowie in Bezug auf die fachdidaktische Arbeit <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Urteilskompetenz • Selbstkompetenz • Individuelle Artikulationsfähigkeit • Methodenkompetenz • Schreib- und Präsentationskompetenz 								
6	<p>Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch ein im Zusammenhang mit der Übung d) erarbeitetes, Aspekte aus a), b) und c) jeweils aufgreifendes Portfolio im Umfang von 2 unterschiedlichen Arbeitsproben (z. B. Präsentation/ Kurzreferat/ Folien, Kurztext, kommentierte Literaturliste)</td> <td>2 unterschiedliche Arbeitsproben</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote		Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch ein im Zusammenhang mit der Übung d) erarbeitetes, Aspekte aus a), b) und c) jeweils aufgreifendes Portfolio im Umfang von 2 unterschiedlichen Arbeitsproben (z. B. Präsentation/ Kurzreferat/ Folien, Kurztext, kommentierte Literaturliste)	2 unterschiedliche Arbeitsproben	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch ein im Zusammenhang mit der Übung d) erarbeitetes, Aspekte aus a), b) und c) jeweils aufgreifendes Portfolio im Umfang von 2 unterschiedlichen Arbeitsproben (z. B. Präsentation/ Kurzreferat/ Folien, Kurztext, kommentierte Literaturliste)	2 unterschiedliche Arbeitsproben	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Studiengangsleitung MW in Kooperation mit Studiengangsleitung LA Musik</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: keine</p>								

BM 4.2 Bedeutungen, Entwicklungen und Verwendungen von Musik und ihre didaktische Vermittlung							
Meanings, developments and uses of music and their didactic communication							
Modulnummer:	Workload:	LP:	Studiensem.	Turnus:	Dauer:	Sprache:	P/WP:
BM 4.2	150 h	5	3. und 4. Sem.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung		Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	Status	Gruppengröße
	<u>Musikpädagogik/-didaktik</u>						
	a) Grundlagen		S	22,5 h	7,5 h	P	20 TN
	<u>Musikwissenschaft</u>						
	b) Musikwissenschaft I		S	22,5 h	37,5 h	P	20 TN
	c) Musikwissenschaft II		S	22,5 h	37,5 h	P	20 TN
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossene Modulabschlussprüfung 4.1						
4	Inhalte:						
	a) Grundlagen						
	<ul style="list-style-type: none"> • Neuere musikdidaktische Konzeptionen auch im Kontext der Geschichte der Musikpädagogik/-didaktik • Musikbezogene Lern- und Aneignungsprozesse und Lehrplankonzeptionen • Aktionsräume schulischen Musikunterrichts: Theorie und Praxis 						
	b) und c) Musikwissenschaft I und II						
	<ul style="list-style-type: none"> • Themen, die Musik in den Kontext musik- und kulturhistorischer Entwicklungen stellen • Historische / kulturelle / ästhetische / sozialgeschichtliche / politische Bedeutungen, Entwicklungen und Verwendungen von Musik 						

5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>a) Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kenntnisse über musikdidaktische Theoriebildung und Lehrplankonzeptionen in Hinblick auf die Gestaltung musikbezogener Lernprozesse ● Verständnis musikalischen Lernens mit Blick auf inhaltliche, personale, soziale und institutionelle Aspekte des Musikunterrichts <p>b) und c) Musikwissenschaft I und II</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kenntnisse und Methodenkompetenz in Bezug auf verschiedene Arbeitsfelder der Musikwissenschaft ● Kompetenz im Umgang mit aktueller wissenschaftlicher Forschungsliteratur ● Kenntnis und Reflexion musikwissenschaftlicher Methoden und Theorien ● Erweiterung und Anwendung der musikwissenschaftlichen Arbeitstechniken <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ästhetische Urteilskompetenz ● Selbstkompetenz ● Individuelle Artikulationsfähigkeit ● Methodenkompetenz ● Schreib- und Präsentationskompetenz 								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 1249 1415 1653"> <thead> <tr> <th data-bbox="277 1249 363 1397">zu</th> <th data-bbox="363 1249 1070 1397">Prüfungsform</th> <th data-bbox="1070 1249 1241 1397">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1241 1249 1415 1397">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="277 1397 363 1653"></td> <td data-bbox="363 1397 1070 1653">Schriftliche Hausarbeit zu einem musikwissenschaftlichen Gegenstand aus b) oder c) (ca. zwei Drittel) und einer sich daran anschließenden didaktischen Reflexion im Zusammenhang mit a) (ca. ein Drittel). Die Benotung der Prüfungsleistung ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsteile.</td> <td data-bbox="1070 1397 1241 1653">ca. 21.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</td> <td data-bbox="1241 1397 1415 1653">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote		Schriftliche Hausarbeit zu einem musikwissenschaftlichen Gegenstand aus b) oder c) (ca. zwei Drittel) und einer sich daran anschließenden didaktischen Reflexion im Zusammenhang mit a) (ca. ein Drittel). Die Benotung der Prüfungsleistung ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsteile.	ca. 21.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
	Schriftliche Hausarbeit zu einem musikwissenschaftlichen Gegenstand aus b) oder c) (ca. zwei Drittel) und einer sich daran anschließenden didaktischen Reflexion im Zusammenhang mit a) (ca. ein Drittel). Die Benotung der Prüfungsleistung ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsteile.	ca. 21.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls</p>								

10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r: Studiengangsleitung Musikwissenschaft in Kooperation mit Studiengangsleitung Lehramt Musik</p>
13	<p>Sonstige Hinweise: Bei b) und c) wählen die Studierenden aus den im Lehrveranstaltungsverzeichnis für LA Musik ausgewiesenen Angeboten der Musikwissenschaft zu „Bedeutungen“ oder „Entwicklungen“ oder „Verwendungen“ der Musik (inkl. europ. Kunstmusik, populäre Musik, Musiktheater, globale Musikkulturen etc.) Themen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.</p> <p>Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP.</p>

BM 4.3 Musiklernen in der Schule							
Learning music in school							
Modulnummer:	Workload:	LP:	Studiensem.	Turnus:	Dauer:	Sprache:	P/WP:
BM 4.3	150 h	5	5. und 6. Sem.	jedes Sem.	2 Sem.	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	Status	Gruppengröße	
	<u>Musikpädagogik/-didaktik</u>						
a)	Musikalische Lernfelder	S	22,5 h	37,5 h	P	20	
b)	Vertiefung	S	22,5 h	67,5 h	P	20	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossene Modulabschlussprüfung 4.2						
4	Inhalte:						
	a) Musikalische Lernfelder						
	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionen und Ansätze des Musiklernens unter historisch-systematischer Perspektive • Konzeptionen und Leitbilder musikpädagogischen und -didaktischen Handelns 						
	b) Vertiefung						
	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Aspekte ausgewählter Schwerpunktthemen (Digitale Medien, Neue Musik, Musiktheater, Filmmusik u.a.) • Konzepte zur Diagnose und Förderung musikalischen Lernens in der Schule unter Berücksichtigung von Transkulturalität und Diversität 						

5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>a) Musikalische Lernfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Fähigkeiten und Fertigkeiten zur theoretischen Fundierung und Konstruktion musikalischer Lernfelder im Blick auf eine nachhaltige Unterrichtspraxis ● Vertiefte Einsichten in die Bedingungsstruktur, in Ansätze zur Begründung und methodisch-medialen Rahmung und Ausgestaltung musikalischen Lernens in der Schule <p>b) Vertiefung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erweiterung und Vertiefung der Grundlagen aus Modul 4.2 ● Kenntnisse und Fähigkeiten zur Diagnose und Förderung musikalischen Lernens im Rahmen ausgewählter Schwerpunktthemen für den Musikunterricht ● Fähigkeit zur Reflexion von Transkulturalität und Diversität <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ästhetische Urteilskompetenz ● Selbstkompetenz / -reflexion ● Methodenkompetenz ● Individuelle Artikulationsfähigkeit ● Schreib- und Präsentationskompetenz 								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 1081 1415 1641"> <thead> <tr> <th data-bbox="277 1081 419 1227">zu</th> <th data-bbox="419 1081 1046 1227">Prüfungsform</th> <th data-bbox="1046 1081 1240 1227">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1240 1081 1415 1227">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="277 1227 419 1641">a) oder b)</td> <td data-bbox="419 1227 1046 1641">Schriftliches Exposé in Verbindung mit einer mündlichen Präsentationsprüfung unter Einsatz digitaler Medien oder Schriftliche Hausarbeit</td> <td data-bbox="1046 1227 1240 1641">ca. 9000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) + 20 Min. oder 25.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)</td> <td data-bbox="1240 1227 1415 1641">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a) oder b)	Schriftliches Exposé in Verbindung mit einer mündlichen Präsentationsprüfung unter Einsatz digitaler Medien oder Schriftliche Hausarbeit	ca. 9000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) + 20 Min. oder 25.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a) oder b)	Schriftliches Exposé in Verbindung mit einer mündlichen Präsentationsprüfung unter Einsatz digitaler Medien oder Schriftliche Hausarbeit	ca. 9000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) + 20 Min. oder 25.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls</p>								

10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine
12	Modulbeauftragte/r: Studiengangsleitung Lehramt Musik
13	Sonstige Hinweise: Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP.